

## **B KULTURWISSENSCHAFTEN**

### **BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

#### **Deutscher Idealismus**

##### **AUFATZSAMMLUNG**

- 25-2** *Philosophie des deutschen Idealismus* : Vorträge und Aufsätze / Claus-Artur Scheier. - Hamburg : Meiner, 2025. - 446 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7873-4487-1 : EUR 32.90  
[#9575]

Wenn man sich fragt, welche Rolle denn die Philosophiegeschichte für die Philosophie spielt, dann ist man schon auf dem Wege dahin, zu erkennen, daß hier nicht unbedingt ein linearer Fortschritt zu verzeichnen ist, denn Philosophie ist nicht Wissenschaft in derselben Weise wie die sonstigen Einzelwissenschaften. Vielmehr bedarf es, schon um der Gefahr zu steuern, das schon einmal schief oder falsch Gedachte unbedacht zu wiederholen, auch einer gründlichen Kenntnis von Denkern und Philosophien vergangener Zeiten.

Aber dieser Kenntnis stehen naturgemäß nicht eben kleine Hürden im Wege, wenn es um diejenigen Konstellation geht, die unter dem Namen *Deutscher Idealismus* philosophiegeschichtlich Epoche gemacht hat.<sup>1</sup> (Man spricht alternativ auch von der Klassischen Deutschen Philosophie.<sup>2</sup>) Denn nicht nur hat man die jeweiligen Bezüge der einzelnen Denker aufeinander sehr unterschiedlich rekonstruiert und nacherzählt, auch die Interpretationen

---

<sup>1</sup> *Von Kant zu Schelling* : die beiden Wege des Deutschen Idealismus / Miklós Vető. Aus dem Französischen übers. von Hans-Dieter Gondek. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - XXVI, 1102 S. ; 24 cm. - Einheitssacht.: De Kant à Schelling <dt.>. - ISBN 978-3-11-019477-7 : EUR 148.00 [#6520]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10000> - *Handbuch deutscher Idealismus* / in Zusammenarbeit mit Matteo d'Alfonso ... hrsg. von Hans Jörg Sandkühler. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2005. - X, 430 S. ; 25 cm. - 978-3-476-02118-2 : EUR 39.95. - *Die Geschichtsphilosophie des deutschen Idealismus* : Kant - Fichte - Schelling - Hegel / Dietmar Hübner. - Stuttgart : Kohlhammer, 2011. - 236 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-17-021820-8 : EUR 29.90 [#2116]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz336573138rez-1.pdf>

<sup>2</sup> Siehe z. B. *Die klassische deutsche Philosophie nach Kant* : Systeme der reinen Vernunft und ihre Kritik ; 1785 - 1845 / Walter Jaeschke ; Andreas Arndt. - München : Beck, 2012. - 749 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-40663046-0 : EUR 78.00 [#2998]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz358414970rez-1.pdf> - Als Kurzversion *Die Philosophie der Neuzeit*. - München : Beck. - 23 cm. - (Geschichte der Philosophie ; ...) [3161]. - 3. - Teil 2. Klassische deutsche Philosophie von Fichte bis Hegel / von Walter Jaeschke und Andreas Arndt. - 2013. - 320 S. - (... ; 9,2). - ISBN 978-3406-55134-5 : EUR 29.95. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz382091876rez1.pdf>

bzw. Interpretationsversuche zu jedem Einzelnen der hier in Rede stehenden Denkern sind schon für sich genommen höchst divergent.

Dies beginnt im vorliegenden Buch – nach einer Art Einleitung, die sich am Thema der Unendlichkeit entlang von Cusanus bis zu Hegel fortbewegt (S. 9 - 20) – mit einem 1. Teil über *Das Jahrhundert Rousseaus*, in dem also Fragen der Aufklärung im Widerstreit von Vernunft und Gegenvernunft erörtert werden. Es gebe aber in der Aufklärung nicht den Gegensatz von Vernunft und Gegen-Vernunft, sondern von Vernunft und ihr entfremdetem Verstand, denn die der Aufklärung in den folgenden zwei Jahrhunderten folgenden Schrecken blieben „extrem verständig“ und „durchrationalisiert (...)“ und gerade darum von aller Vernunft verlassen“ (S. 28). Die Zeit der metaphysischen Vernunft sei im Verlauf der industriellen und medialen Moderne „zu einem unwiderruflich Vergangenen geworden“ (S. 29), doch bestehe die Aufgabe unserer Zeit immer noch gemäß Nietzsche im „*Wachsein selbst*“, worin sich das Erbe der Aufklärung ausdrücke (S. 29).<sup>3</sup>

Wenn hier ein Band<sup>4</sup> mit gesammelten Aufsätzen und Vorträgen des Braunschweiger Philosophen Claus-Artur Scheier<sup>5</sup> angezeigt wird, dann deshalb,

---

<sup>3</sup> Vgl. aus neuerer Zeit **Das Erbe der Aufklärung** : Aktualität, Historiographie und Re-Lektüren = L' héritage des Lumières / hrsg. von Rotraud von Kulessa, Vanessa de Senarclens, Stefanie Stockhorst. - Hannover : Wehrhahn, 2024. - 382 S. ; Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-98859-048-0 : EUR 34.00 [#9239]. - Rez.: **IFB 24-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12787> - **Aufklärung und Vormärz** : Kontinuitäten und Brüche = Des Lumières allemandes à 1848 / hrsg. von Wolfgang Fink & Norbert Waszek. - Bremen : Edition Lumière, 2024. - 264 S. ; 23 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 159). - ISBN 978-3-948077-38-9 : EUR 44.80 [#9273]. - Rez.: **IFB 24-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12786>

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1352742608/04>

<sup>5</sup> Referenzpunkte von Scheiers Denken sind vornehmlich Hegel, Kierkegaard, Nietzsche und Wittgenstein, wenn man nur nach den einschlägigen Monographien geht. Hinzuweisen ist auf den folgenden gehaltvollen Sammelband, der als Ergänzung zum vorliegend angezeigten zu empfehlen ist: **Die Metaphysik und der Motor** : ausgewählte Aufsätze (1988-2018) / Claus-Artur Scheier. Hrsg. und eingel. von Nicole C. Karafyllis. - Baden-Baden : Alber 2022. - 303 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-99896-0 : EUR 40.00. - Was Nietzsche angeht: **Philosophische Werke in sechs Bänden** / Friedrich Nietzsche. - Hrsg. von Claus-Artur Scheier. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...). - ISBN 978-3-7873-2427-9 : EUR 98.00, EUR 78.00 (Subskr.-Pr. bis 01.03.2014) [#3424]. - Bd. 1. Jenseits von Gut und Böse (1886). Die Geburt der Tragödie (Neue Ausgabe 1886) / mit Nachworten von Claus-Artur Scheier. - XVII, 412 S. - (... ; 651). - ISBN 978-3-7873-2421-7 : EUR 18.90. - Bd. 2. Menschliches, Allzumenschliches : erster Band (Neue Ausgabe 1886) / mit einem Nachwort von Claus-Artur Scheier. - 2013. - 355 S. - (... ; 652). - ISBN 978-3-78732422-4 : EUR17.90. - Bd. 3. Menschliches, Allzumenschliches : zweiter Band (Neue Ausgabe 1886) / mit einem Nachwort von Claus-Artur Scheier. - 2013. - 327 S. - (... ; 653). - ISBN 978-3-7873-2423-1 : EUR 16.90. - Bd. 4. Morgenröthe (Neue Ausgabe 1887) / mit einem Nachwort von Claus-Artur Scheier. - 2013. - 325 S. - (... ; 654). - ISBN 978-3-7873-2424-8 : EUR 16.90. - Bd. 5. Die fröhliche Wissenschaft. Wir Furchtlosen (Neue Ausgabe 1887) / mit Nachworten von ClausArtur Scheier. - 2013. - 333 S. - (... ; 655). - ISBN 978-3-

weil in seinen dichten Texten das notwendige Niveau erkennbar wird, auf dem man sich bewegen muß, um das Erbe des deutschen Idealismus von unseren heutigen Voraussetzungen und Positionen aus zu erschließen und zu bedenken. Der Verweis auf die Dichte von Scheiers Texten ist nicht einfach so dahingesagt, sondern soll andeuten, daß man sich an ihnen wirklich, metaphorisch gesehen, die Zähne ausbeißen kann – und soll, wenn man denn überhaupt sich herausfordern lassen möchte von dem Anspruch, der mit dem Denken Kants, Fichtes, Schellings und Hegels, aber auch Solgers (S. 359) und Schillers einhergeht und auch Autoren wie Schopenhauers, Feuerbachs, Husserls, Heideggers und Derrida mit in die Diskussionen einbezieht.

Scheier stellt prononciert die Aktualität des deutschen Idealismus heraus.<sup>6</sup> Dabei steht im Hintergrund seiner Analyse des bereits erwähnten, sich in unserer Zeit vollziehenden Übergangs von der industriellen zur medialen Moderne, zu dem sich zweifellos ein weiterer Sammelband mit einschlägigen Aufsätzen des Autors zusammenstellen ließe.<sup>7</sup> Insgesamt 26 Aufsätze aus dem Zeitraum von 1982 bis 2023 begleiten gleichsam den Prozeß der Erschließung des deutschen Idealismus im Rahmen der historisch-kritischen Editionen vor allem der Werke Fichtes, Hegels, Hölderlins, Schellings, Schleiermachers und Schlegels – aber Scheier weicht vor der Philosophie nicht in das unverbindliche Historisieren aus, sondern versteht seine Beiträge immer auch als „geschichtsphilosophische Sondierungen (...) ihrer eignen Gegenwart“ (S. 8), was hier bedeute, in der europäischen Philosophie eine „progressive Theorie der Freiheit“ zu sehen, „deren wir uns wohl vergewissern müssen, um in der globalen Krise der Demokratie Rede zu stehen, wer wir sind und was wir nicht bereit sein können, uns nehmen zu lassen“ (S. 8).

Schwerpunkte der Aufsätze sind zum einen Idealismus und Frühromantik (S. 87 - 160), u. a. mit einer dichten Reflexion auf das sogenannte älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus (wie Franz Rosenzweig den Text einst betitelte), das nach dieser Analyse sicherlich von Schelling herühren dürfte, sowie zur Bedeutung der Naturphilosophie im deutschen Ide-

---

7873-2425-5 : EUR 15.90. - Bd. 6. Zur Genealogie der Moral (1887). Götzen-Dämmerung (1889) / mit Nachworten von Claus-Artur Scheier. - 2013. - VI, 311 S. - (... ; 656). - ISBN 978-37873-2426-2 : EUR 14.90. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz378513486rez1.pdf>

<sup>6</sup> So auch schon **Die Aktualität des Deutschen Idealismus** / Robert B. Pippin. - Originalausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 441 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2184). - ISBN 978-3-518-29784-1 : EUR 18.00 [#4970]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8663>

<sup>7</sup> Siehe den sehr anspruchsvollen Text **Luhmanns Schatten** : zur Funktion der Philosophie in der medialen Moderne / Claus-Artur Scheier. - Hamburg : Meiner, 2016. - 173 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7873-2998-4 : EUR 16.99 - Weiterhin als Hintergrund wichtig: **Ästhetik der Simulation** : Formen des Produktionsdenkens im 19. Jahrhundert / Claus-Artur Scheier. - Hamburg : Meiner, 2000. - ISBN 3-7873-1532-2 : EUR 46.00.

alismus (bei Schelling, nicht Fichte) oder zur Entzweiung bei Hegel und Rousseau. Zum anderen geht es Scheier um Peripetien der Kunst (S. 161 - 247) mit Blick auf Schiller, Schelling und den oft vernachlässigten Karl Wilhelm Solger und dessen **Vorlesungen über Ästhetik**. Zwar meint Scheier, es erscheine überflüssig, das Studium dieser Vorlesungen zu rechtfertigen, sei doch Solgers Wirkung auf die Zeitgenossen zu groß gewesen, „als daß sein Werk den Archiven der Philosophiegeschichte allein überantwortet werden sollte“ (S. 224). Nun ist aber Solger sicher nicht einer jener Denker, die heute im gebildeten Bewußtsein ohne weiteres abgerufen werden könnten, so daß es verdienstvoll ist, wenn Scheier die große Bedeutung der Reflexion von Kunst in Solgers Zeit herausstellt, seien doch die Ästhetiken dieser Periode nicht nur im Sinne einer Familienähnlichkeit idealistisch, sondern auch durch ein Motiv miteinander verbunden, das Scheier im Gedanken der Produktion erkennt (S. 224 - 225).

Das Themenfeld *Natur und Geschichte* (S. 249 - 304) nimmt insbesondere Hegel in den Blick und zwar vor allem den Hegel der **Phänomenologie des Geistes**, also eines Textes, dem Scheier schon früher einen umfangreichen Kommentar gewidmet hatte.<sup>8</sup> Der letzte Teil des Buches verhandelt das Verhältnis von *Idealismus und Moderne* (S. 305 - 372), ein Thema von nachhaltigem Interesse.<sup>9</sup>

Eine Reihe der Texte Scheiers – so etwa seine Kritik am Kant-Buch Heideggers (S. 64 - 86), die Erörterung der Reflexion im § 1 der **Grundlagen der gesamten Wissenschaftslehre** Fichtes oder die Ausführungen über die Negation im Dasein, die sich mit einem Thema aus Hegels **Wissen-**

---

<sup>8</sup> **Analytischer Kommentar zu Hegels Phänomenologie des Geistes** : die Architektur des erscheinenden Wissens / Claus-Artur Scheier. - Freiburg ; München : Alber, 1980. - XIII, 766 S. - Zugl.: Braunschweig, Techn. Univ., Philos. u. Sozialwiss. Fak., Habil.-Schr. - ISBN 3-495-47441-2. - 2., unveränderte Aufl. - 1986. - Aus neuerer Zeit siehe auch **Im Geiste des Vertrauens** : eine Lektüre der "Phänomenologie des Geistes" / Robert B. Brandom. Aus dem Amerikanischen von Sebastian Koth und Aaron Shoichet. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2021. - 1196 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: A spirit of trust <dt.>. - ISBN 978-3-518-58769-0 : EUR 62.00 [#7733]. - Rez.: **IFB 21-4** <https://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11220>

<sup>9</sup> Zu Hegel siehe aus letzter Zeit **Positivität und Christentum in Hegels Jugendschriften** / Thomas Nipperdey. Hrsg. von Sebastian Böhm, Thomas Sören Hoffmann, Klaus Honrath. - Berlin : Duncker & Humblot, 2024. - 200 S. ; 24 cm. - Zugl.: Köln, Univ., Diss., 1953. - ISBN 978-3-428-19311-0 : EUR 69.90 [#9419]. - Rez.: **IFB 25-1**

<https://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13000> - **Hegel** : der Philosoph der Freiheit ; Biographie / Klaus Vieweg. - München : Beck, 2019. - 824 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-74235-4 : EUR 35.00 [#6727]. - Rez.: **IFB 20-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10337> - **Hegels Philosophie** / Walter Jaeschke. - Hamburg : Meiner, 2020 [ersch. 2019]. - 431 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7873-3704-0 : EUR 25.00 [#6757]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10111>

**schaft der Logik** (S. 287 - 304) befassen<sup>10</sup> – sind für den Nicht-Fachmann nur schwer verdaulich, weshalb sich der Rezensent die Freiheit nimmt, auf diese Texte hier nicht weiter einzugehen, sondern sie den Experten zur sorgfältigen Lektüre anheimstellt. An dieser Stelle seien deshalb hinweisend zwei Texte beispielhaft herausgegriffen, die den Impetus von Scheiers Philosophieren für einen breiteren Kreis Interessierten anschaulich illustrieren. Er behandelt in einem kurzen Essay mit der Überschrift *Der Begriff der Farbe und die Farbe des Begriffs in Hegels Ästhetik* die Rolle von Licht und Farbe nicht nur bei Hegel, sondern auch bei Goethe und Schopenhauer, die sich bekanntlich auch untereinander über die Farbenlehre stritten. Weder Goethe noch Schelling und auch nicht Hegel ging es um eine experimentelle Erkundung des Lichts, sondern sie verstanden das Licht von vornherein als eine Offenbarung der Natur. Während indes Schelling noch im Bannkreis Kants in der Zeichnung das sah, was der Malerei den Charakter der Kunst gibt, betont Hegel, weil er das Schöne bestimme „als das sinnliche *Scheinen* der Idee“, das Kolorit. Damit einher gehe „jene Aufhebung aller Semantik und die reine Syntax, die im philosophischen Erkennen das absolute Wissen auftut im Übergang von der **Phänomenologie des Geistes** zur **Wissenschaft der Logik**“ (S. 245 - 246).

Was aus der Auseinandersetzung mit Hegel im Hinblick auf die Zukunft zu gewinnen sein mag, ist Gegenstand des letzten Beitrags, der den Ausgang nimmt von dem doppelten Umstand, daß Hegel einerseits immer noch mit mancherlei Klischees verbunden werde und andererseits ein schwieriger Denker sei (S. 359). So ist es falsch, in Hegel den preußischen Staatsphilosophen zu sehen, zumal er sich die Weltgeschichte dachte als nichts anderes als „die Entwicklung des Begriffs der Freiheit“ (S. 360 - 361). Scheier erörtert sodann sehr fein die Frage, was es eigentlich mit den Gedanken über das sogenannte Ende der Kunst oder gar der Geschichte bei Hegel auf sich hat. Denn es sei bei ihm davon gar nicht die Rede, ja auch nicht von einem Entwurf oder einer Konstruktion kommender Geschichte à la Fichte (S. 364 - 365).

Hegel hatte davon gesprochen, daß die Form der Kunst aufgehört habe, das höchste Bedürfnis des Geistes zu sein und wir vor ihr nicht mehr die Knie beugten. Damit aber habe Hegel recht behalten, denn Kunst ist entschieden nicht mehr unser höchstes Bedürfnis, ebensowenig die Wissenschaft, sondern die Technologie (S. 365). Mit Blicken auf Schiller wie auf Nietzsche wird Hegels Bezug auf Geschichte als philosophisch erkannt; Hegels Gedanke bringe es bis zur vollkommenen Realisierung des Begriffs der Freiheit und vollende damit die Aufklärung, womit aber auch das klassische Denken insofern an ein Ende kommt, als es eben bei dieser Realisierung des Begriffs der Freiheit bleibe, während es in der eigentlichen Moder-

---

<sup>10</sup> Vgl. **Hegels Wissenschaft der Logik** : ein dialogischer Kommentar / Pirmin Stekeler. - Hamburg : Meiner. - 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...) [#6788]. - Bd. 1. Die objektive Logik, Die Lehre vom Sein, Qualitative Kontraste, Mengen und Maße. - 2020. - 1296 S. - (... ; 690). - ISBN 978-3-7873-2975-5 : EUR 98.00. - Rez.: **IFB 20-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10182>

ne um die Aufgabe der Realisierung der Freiheit selbst gehe. Und das bleibt unstreitig aktuell.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13179>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13179>